

## Steuerzentralen SZ-AU-T5

Datenblatt-Nr.: 300112 / Stand: 2024/05/13




---

**Hersteller:** hospicall GmbH

---

**Produkt:** Steuerzentralen SZ-AU-T5

---

**Artikelnummer:** 300112

---

**Bezeichnung neu:** Steuerzentrale SZ-AU-T5

---

**Kurzbeschreibung neu:** SZ-AU-T5

---

**Bezeichnung alt:** P7 Stationszentrale Typ 5 als autarkes System

---

**Kurzbeschreibung alt:** SZ-P7-AU TYP5

---

**Verwendung:** Rufsystem P7

---

Steuerzentralen SZ-AU-T5 sind die Steuereinheiten für eine System mit einer Rufanlagenzone und maximal 60 Stationsbus-Teilnehmern, aufteilbar in beliebig viele Teilbereichen / Pflegegruppen mit vorkonfigurierbaren Zusammenschaltungen die schnell und intuitiv auf Tastendruck an den Dienstzimmerterminals/Dienstzimmermonitoren aktiviert werden können. Sie überwachen die ordnungsgemäße Funktion der nachgeordneten Komponenten und stellen die Sprach- und Datenkommunikation innerhalb der Rufanlagenzone. Sie verfügen über eine resiliente Softwarearchitektur und eine für den Dauerbetrieb konzipierte Hardware, bestehend aus einem hochwertigen für 24/7-Betrieb ausgelegten Rechner ohne bewegliche Speichermedien und mit passiver Lüftung sowie leistungsfähige Prozessoren. Stationszentralen autark melden Störungen von Geräten und Leitungen ins System, protokollieren diese und ermöglichen die Konfiguration von Durchsagefunktionen sowie die Bildung von Organisationsgruppen oder Gruppenzusammenschaltungen. Es lassen sich beliebig viele Pflegegruppen einrichten. Dabei sind vorkonfigurierbare Standards schnell und intuitiv auf „Knopfdruck“ an den Dienstzimmerterminals abrufbar. Die serielle USB-Schnittstelle ermöglicht das Einbinden eines externen Systems (DECT, BMA, Messaging, Alarmserver usw.) mittels Schnittstellenkonverter IF-USB-DS9/RS232 über den USB-Port. Für das Aufrechterhalten der konsequenten Systemtrennung zu Fremdgewerken sind passende Trennelemente (ZUS-TR-RS232 und ZUS-TR-RJ45) mit 2 x MOPP nach DIN EN 60601-1 verfügbar. Über den Ethernet-Port LAN2-extern der Stationszentrale autark kann ein Konfigurations-PC angeschlossen oder temporär eine Fernwartungsverbindung eingerichtet werden. Hierüber kann auch der Datenaustausch mit optional vorhandenen Bedienrechnern in den Stationszimmern erfolgen. Die System- und Betriebsdaten werden in nichtflüchtigen Speichermedien revisionssicher gespeichert. Auch die Auswertung der Betriebsdaten (Störungs-, Ruf- und Anwesenheitsprotokollierung) erfolgt browserbasiert über einen Standard-PC am LAN2-extern-Anschluss. Hardwareseitig verfügen Stationszentralen autark über leistungsfähige Prozessoren und bestehen aus einem hochwertigen für 24/7-Betrieb ausgelegten Rechner

© 2024 hospicall GmbH / Alle Inhalte, insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten.

ohne bewegliche Speichermedien und mit passiver Lüftung.

## Funktionen

- Robuste für den Dauerbetrieb (24/7) geeignete Hardware für die Hutschienenmontage mit Passivlüftung und statischen Speichermedien
- Überwachung der angeschlossenen Geräte (max. 60 Stationsbusteilnehmer) und Leitungen
- Aufteilung in beliebig viele Untergruppen/Pflegegruppen
- Messaging und mobile Rufbearbeitung, z. B. über SIP- oder DECT-Telefone
- Vorkonfigurierbare (dienstabhngige) manuelle oder zeitgesteuerte Zusammenschaltung von Räumen und Pflegegruppen
- RJ45-Schnittstelle als 100-MBit-Ethernet-Anschluss externer Systeme\* sowie zur Konfiguration
- Sichere Spannungsversorgung aus dem USV-gepufferten Stationsbus, Sicherungsset mit Stecksicherung 5 A für Hutschiene im Lieferumfang enthalten
- USB 2.0-Port zur seriellen Kopplung externer Systeme in Verbindung mit dem Schnittstellenkonverter ZUS-DS9-USB, Art. Nr. 374122
- Hinweis:
- Die Verbindung zu externen Systemen sowie die Integration in die hauseigene IT-Infrastruktur zum Datenaustausch mit externen Informationssystemen per TCP/IP ist technisch möglich. Da negative Beeinflussungen in beide Richtungen nicht ausgeschlossen werden können, sind dabei eine entsprechende Risikoanalyse sowie ein umfassendes Risikomanagement gemäß DIN EN 80001-1 erforderlich.
- Die hier aufgeführten Informationen richten sich an geschulte Fachkräfte für Rufanlagen. Die allgemeinen Regeln für Arbeiten an elektrischen Anlagen sind einzuhalten. Eine unsachgemäße Ausführung der Planung, der Installation oder der Wartung kann zur Gefahr für Leben und Gesundheit der Nutzer werden, zum Systemausfall mit Rufverlust führen oder Anlagenteile beschädigen. Beachten Sie unbedingt die geltenden Normen sowie die jeweiligen Hinweise zur Montage, Installation, Wartung und Bedienung.

## Technische Daten

---

**Versorgungsspannung:**

---

**Stromaufnahme aktiv: 500 mA, passiv: 500 mA**

---

**Batterietyp:**

---

**Gewicht brutto: 556 g**

---

**Zertifizierung: CE, REACH, RoHS**

---

**Befestigung: rasten**

---

**Zum Anschluss an:**

---

Zum Anschluss von:

---

#### Mechanische Eigenschaften

---

Maße (H x B x T): x 40 x 100 mm

---

Gewicht netto: 556 g

---

Material: Alu

---

Montage: Hutschiene

---

Farbe:

---

#### Elektrische Schnittstellen:

- 1x Ethernet (LAN) - RJ45 - Ethernet - Bidirektional
- 1x Stationsbus - Schraub-Steck-Klemme - S-Bus P7 - Bidirektional
- 1x Seriell - USB 2.0B - HID - Bidirektional